

Umfrage Overview

Erfahrungen mit sexueller Belästigung und Gewalt in der deutschen Kultur- und Medienbranche

Wir danken Ihnen sehr für Ihre Bereitschaft, an unserer Befragung zu Erfahrungen mit sexueller Belästigung und Gewalt in der deutschen Kultur- und Medienbranche teilzunehmen. Es handelt sich um die erste spartenübergreifende Befragung zu diesem Thema in Deutschland. Durch die Befragung soll ein belastbares Bild der Häufigkeit und Hintergründe von sexueller Belästigung und Gewalt in der deutschen Kultur- und Medienbranche entstehen, so dass Betroffene besser unterstützt werden können. Ihre Teilnahme ist freiwillig, **Sie tragen damit zu aussagekräftigen Studienergebnissen bei.**

Die Befragung wird im Auftrag der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch das Referat *wirksam regieren* im Bundeskanzleramt durchgeführt. Die Teilnahme ist bis zum **30.10.2020** möglich und dauert erfahrungsgemäß **10 bis 20 Minuten**. Einige der Fragen behandeln Themen, die insbesondere für Betroffene psychisch belastend sein können. In der Fußzeile finden Sie bei Bedarf während der gesamten Befragung Kontaktdaten einschlägiger Unterstützungsangebote.

Um die Anonymität Ihrer Antworten zu gewährleisten, werden in dieser Befragung keine

Befragung soll ein belastbares Bild der Häufigkeit und Hintergründe von sexueller Belästigung und Gewalt in der deutschen Kultur- und Medienbranche entstehen, so dass Betroffene besser unterstützt werden können. Ihre Teilnahme ist freiwillig, **Sie tragen damit zu aussagekräftigen Studienergebnissen bei.**

Die Befragung wird im Auftrag der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch das Referat *wirksam regieren* im Bundeskanzleramt durchgeführt. Die Teilnahme ist bis zum **30.10.2020** möglich und dauert erfahrungsgemäß **10 bis 20 Minuten**. Einige der Fragen behandeln Themen, die insbesondere für Betroffene psychisch belastend sein können. In der Fußzeile finden Sie bei Bedarf während der gesamten Befragung Kontaktdaten einschlägiger Unterstützungsangebote.

Um die Anonymität Ihrer Antworten zu gewährleisten, werden in dieser Befragung keine personenbezogenen Daten erhoben. Zudem werden **alle Angaben streng vertraulich behandelt**. Weitere Angaben zum Datenschutz finden Sie unter dem Menüpunkt "Datenschutz & Datensicherheit" in der Fußzeile. Zudem steht Ihnen der [Datenschutzbeauftragte des Bundeskanzleramts](#) als Ansprechpartner zur Verfügung.

Weiter

Bitte wählen Sie zunächst die Befragungssprache
Please start by choosing the survey language

- German (Deutsch)
- English



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Erfahrungen mit sexueller Belästigung und Gewalt in der deutschen Kultur- und Medienbranche



Zunächst möchten wir Ihnen einige Fragen zu Ihrer Branche und Erwerbssituation stellen.



Weiter

*** In welchem der folgenden Bereiche der Kultur- und Medienbranche waren Sie in den letzten 12 Monaten schwerpunktmäßig tätig?**

Sofern mehrere Bereiche zutreffen geben Sie bitte den Bereich an, in dem Sie das höchste Einkommen erzielt haben.

Musik

- Musiker/in (eher) klassische Musik
- Musiker/in (eher) populäre Musik
- Musikpädagogik
- Musikwirtschaft

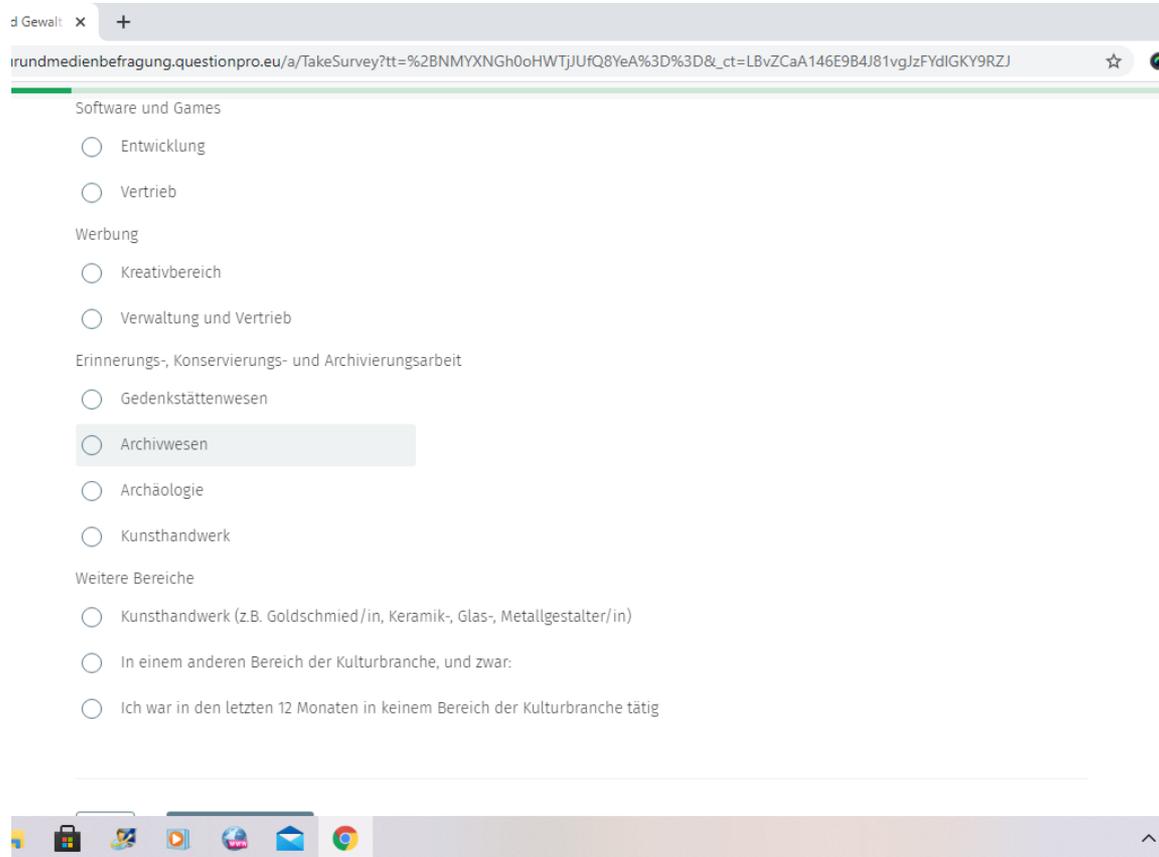
Literatur

- Schriftsteller/in, Publizist/in
- Verlagswesen
- Buchhandel
- Bibliothekswesen

Bildende Künste

- Bildende/r Künstler/in
- Kunstpädagogik

- Bildende/Kunstler/in
- Kunstpädagogik
- Kunstmarkt, Kunsthandel
- Darstellende Künste
- Schauspieler/in
- Tänzer/in
- Sänger/in
- Bühnengewerke (z.B. Techniker/in, Maskenbildner/in)
- Künstlerisches Betriebsbüro
- Regie
- Film
- Darstellender Bereich (z.B. Schauspieler/in, Synchronsprecher/in)
- Regie
- Produktion
- Filmgewerke (z.B. Techniker/in, Maskenbildner/in)
- Rundfunk
- TV Redakteur/in, Journalist/in



Wenn man den letzten Punkt ankreuzt, wird angezeigt, dass man nicht zur Zielgruppe der Umfrage gehört.

Erfahrungen mit sexueller Belästigung und Gewalt in der deutschen Kultur- und Medienbranche



Wie würden Sie Ihre Tätigkeit in dem gerade genannten Bereich eher beschreiben?

- Eher künstlerische Tätigkeit
- Eher nicht-künstlerische Tätigkeit



Weiter

[Unterstützungsangebote bei sexueller Belästigung und Gewalt \(PDF\)](#)

Wie war Ihr Beschäftigungsverhältnis in den letzten 12 Monaten?

Sofern Sie in dieser Zeit mehrere Beschäftigungsverhältnisse hatten, geben Sie bitte das Beschäftigungsverhältnis an, in dem Sie das höchste Einkommen erzielt haben.

- Selbständig / freiberuflich beschäftigt
- Befristet angestellt
- Unbefristet angestellt
- Beamtet
- In Ausbildung / Studium
- Etwas anderes, und zwar:



Weiter

Erfahrungen mit sexueller Belästigung und Gewalt in der deutschen Kultur- und Medienbranche

Für welche Institution waren Sie in den letzten 12 Monaten schwerpunktmäßig tätig?

Sofern Sie für mehrere Institutionen tätig waren, geben Sie bitte die Institution an, an der Sie das höchste Einkommen erzielt haben.

- Theater
- Konzerthaus
- Bildungseinrichtung
- Archiv
- Galerie
- Sendeanstalt
- Privates Medienunternehmen
- Verlagshaus
- Oper
- Museum
- Gedenkstätte
- Bibliothek
- Funkhaus
- Filmproduktionsfirma
- Musikwirtschaftliches Unternehmen
- Ich war unabhängig von einer Institution (z.B. Freie Szene)

Erfahrungen mit sexueller Belästigung und Gewalt in der deutschen Kultur- und Medienbranche

Im Folgenden möchten wir Sie zum allgemeinen Arbeitsklima, sowie Ihren Erfahrungen mit Diskriminierung, sexueller Belästigung und Gewalt im Arbeitskontext befragen. Die meisten Fragen beziehen sich dabei auf **eigenen Erfahrungen** und die **letzten 12 Monate**.

Um aussagekräftige Ergebnisse zu erhalten ist es wichtig, dass Sie **ausschließlich Ihre Erfahrungen und diesen Zeitraum betrachten**, auch wenn Sie möglicherweise vorher entsprechende Erfahrungen gemacht oder Erfahrungen bei anderen beobachtet haben.



Weiter

Wie oft haben Sie in den vergangenen 12 Monaten erlebt, dass jemand in Ihrem Arbeitsumfeld Ihnen gegenüber folgende Verhaltensweisen gezeigt hat?

	noch nie	mehr als 12 Monate her	ein bis zweimal	einmal pro quartal	monatlich	wöchentlich	täglich
Beschimpfungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
personenbezogene Kritik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beleidigungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sarkasmus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
unangemessene Gesten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anschreien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Physische Aggression gegen Dinge (z.B. Werfen oder Zerstören von Objekten)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Physische Aggression gegen Personen (z.B. Handgreiflichkeiten, Ohrfeigen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere von Ihnen als unangemessen empfundene Verhaltensweisen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Erfahrungen mit sexueller Belästigung und Gewalt in der deutschen Kultur- und Medienbranche



Nun geht es um das Thema Diskriminierung. Diskriminierung bedeutet, dass eine Person aus bestimmten Gründen schlechter behandelt wird als andere Menschen, zum Beispiel aus rassistischen Gründen oder wegen der ethnischen Herkunft, aufgrund des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Lebensalters oder der sexuellen Orientierung.



Weiter

*** Wie oft haben Sie in den vergangenen 12 Monaten in Ihrem Arbeitsumfeld folgende Erfahrungen gemacht?**

	noch nie	mehr als 12 Monate her	ein bis zweimal	einmal pro quartal	monatlich	wöchentlich	täglich
Ihr Vertrag wurde unabhängig von objektiven Gründen nicht verlängert oder gekündigt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sie haben eine geringere Entlohnung erhalten als andere Personen in vergleichbarer Position	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ihnen wurden Möglichkeiten verwehrt, die andere Personen in vergleichbaren Situationen bekommen haben (z.B. Gehaltserhöhung, Beförderung, Vergabe einer Rolle oder eines Solos).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ihre fachlichen Leistungen wurden vergleichsweise schlechter bewertet oder herabgesetzt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
jemand hat Ihnen gesagt oder angedeutet, dass Sie nicht ausreichend fähig für Ihre Arbeit sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
jemand hat Ihnen gesagt oder angedeutet, dass Sie Ihren Job nur auf Grund einer Quote bekommen haben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ihnen wurden Informationen vorenthalten, die andere Personen in vergleichbarer Position bekommen haben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sie wurden im Gegensatz zu anderen Personen in vergleichbarer Position nicht zu beruflichen Terminen oder sozialen Ereignissen (z.B. Feiern, Umtrunk) eingeladen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

*** Wie oft haben Sie in den vergangenen 12 Monaten in Ihrem Arbeitsumfeld erlebt, dass jemand Ihnen gegenüber folgende Verhaltensweisen gezeigt hat und Sie sich davon belästigt gefühlt haben?**

	noch nie	mehr als 12 Monate her	ein bis zweimal	einmal pro quartal	monatlich	wöchentlich	täglich
Unangemessene sexualisierte Kommentare oder Witze	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unangemessene intime oder sexualisierte Fragen, z.B. zu Ihrem Privatleben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unangemessene Bemerkungen über Ihr Erscheinungsbild oder Ihren Körper	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unerwünschte Aufforderungen zu sexuellen Handlungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unangemessene Einladungen zu privaten Verabredungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unerwünschte belästigende Blicke, Gesten, Nachpfeifen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unerwünschtes Zeigen oder Aufhängen von sexualisierten Bildern, Texten oder Filmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unerwünschte belästigende Nachrichten an Sie persönlich mit sexualisiertem Inhalt, z.B. in Notizen, Briefen, Emails, SMS	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unerwünschte belästigende Nachrichten über Sie mit sexualisiertem Inhalt, z.B. in sozialen Netzwerken	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unerwünschtes zeigen von Nacktheit durch andere	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unerwünschte Aufforderung zum Zeigen von Nacktheit (ohne	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Unangemessene sexualisierte Kommentare oder Witze	<input type="radio"/>						
Unangemessene intime oder sexualisierte Fragen, z.B. zu Ihrem Privatleben	<input type="radio"/>						
Unangemessene Bemerkungen über Ihr Erscheinungsbild oder Ihren Körper	<input type="radio"/>						
Unerwünschte Aufforderungen zu sexuellen Handlungen	<input type="radio"/>						
Unangemessene Einladungen zu privaten Verabredungen	<input type="radio"/>						
Unerwünschte belästigende Blicke, Gesten, Nachpfeifen	<input type="radio"/>						
Unerwünschtes Zeigen oder Aufhängen von sexualisierten Bildern, Texten oder Filmen	<input type="radio"/>						
Unerwünschte belästigende Nachrichten an Sie persönlich mit sexualisiertem Inhalt, z.B. in Notizen, Briefen, Emails, SMS	<input type="radio"/>						
Unerwünschte belästigende Nachrichten über Sie mit sexualisiertem Inhalt, z.B. in sozialen Netzwerken	<input type="radio"/>						
Unerwünschtes zeigen von Nacktheit durch andere	<input type="radio"/>						
Unerwünschte Aufforderung zum Zeigen von Nacktheit (ohne plausible künstlerische Gründe)	<input type="radio"/>						
Unerwünschte Berührungen, Bedrängen oder körperliche Annäherung	<input type="radio"/>						
Erpressung zu sexuellen Handlungen, z.B. durch Ankündigung beruflicher Vor- oder Nachteile	<input type="radio"/>						
Andere als sexuell belästigend empfundene Verhaltensweisen	<input type="radio"/>						

Erfahrungen mit sexueller Belästigung und Gewalt in der deutschen Kultur- und Medienbranche

Bei den folgenden Fragen geht es um **besonders schwere Formen sexueller Übergriffe am Arbeitsplatz**, die Sie möglicherweise während Ihrer Tätigkeit in der Kulturbranche erlebt haben. Sollten Sie sich bei der Beantwortung der Fragen unwohl fühlen, können Sie die Bearbeitung jederzeit unterbrechen. Zudem stehen Ihnen in der Fußzeile weiterhin die Kontaktdaten einschlägiger Unterstützungsangebote zur Verfügung.



Weiter

d Gewalt x +

grundmedienbefragung.questionpro.eu/a/TakeSurvey?tt=%2BNMYXNGh0oHiOqrKCp36Ng%3D%3D&lcfn=false

Erfahrungen mit sexueller Belästigung und Gewalt in der deutschen Kultur- und Medienbranche

Es handelt sich um ein Pflichtfeld

* Haben Sie während Ihrer Tätigkeit in der Kulturbranche in Ihrem Arbeitsumfeld jemals folgende Situation(en) erlebt?

	nein, niemals	ja, einmal	ja, mehrfach
Sie sind gegen Ihren Willen auf sexuelle Handlungen eingegangen, um bei der Arbeit nicht schlecht oder schlechter als andere behandelt zu werden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Jemand hat gegen Ihren Willen versucht, sexuelle Handlungen bei Ihnen vorzunehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Jemand hat gegen Ihren Willen sexuelle Handlungen bei Ihnen vorgenommen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

< Weiter

Ab hier geht's ins Eingemachte – wenn man hier die Fragen bejaht, werden zusätzliche Fragen angezeigt, die man aber auch nicht unbedingt beantworten muss.

d Gewalt x +

grundmedienbefragung.questionpro.eu/a/TakeSurvey?tt=%2BNMYXNGh0oHiOqrKCp36Ng%3D%3D&lcfpn=false

 Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Erfahrungen mit sexueller Belästigung und Gewalt in der deutschen Kultur- und Medienbranche

Welchen dieser Vorfälle haben Sie persönlich als die größte Belastung empfunden?

- Sie sind gegen Ihren Willen auf sexuelle Handlungen eingegangen, um bei der Arbeit nicht schlecht oder schlechter als andere behandelt zu werden
- Jemand hat gegen Ihren Willen versucht, sexuelle Handlungen bei Ihnen vorzunehmen
- Jemand hat gegen Ihren Willen sexuelle Handlungen bei Ihnen vorgenommen



Je nachdem, was man auf der vorherigen Seite angekreuzt hat, wird man gefragt, welche Erfahrung am Belastenden war. In den folgenden Fragen geht es dann um diesen Vorfall.

Erfahrungen mit sexueller Belästigung und Gewalt in der deutschen Kultur- und Medienbranche



Im Folgenden möchten wir Sie näher zu der von Ihnen genannten Situation befragen. Diese Details sind wichtig, um zu verstehen, in welchen Situationen es zu sexueller Belästigung und Gewalt kommt und wie Betroffene besser geschützt werden können.



Weiter

[Unterstützungsangebote bei sexueller Belästigung und Gewalt \(PDF\)](#)

Erfahrungen mit sexueller Belästigung und Gewalt in der deutschen Kultur- und Medienbranche



Wie lange ist dieser Vorfall her?

 Jahre

Weiter

[Unterstützungsangebote bei sexueller Belästigung und Gewalt \(PDF\)](#)

An welcher Art Institution hat sich der Vorfall ereignet?

- Theater
- Oper
- Konzerthaus
- Museum
- Bildungseinrichtung
- Gedenkstätte
- Archiv
- Bibliothek
- Galerie
- Funkhaus
- Sendeanstalt
- Filmproduktionsfirma
- Privates Medienunternehmen
- Musikwirtschaftliches Unternehmen
- Verlagshaus
- Institutionsunabhängig (bspw. Freie Szene)
- Agentur / Firma (z.B. Werbung, Musik, Film, Architektur, Bildende Kunst)
- An einer anderen Institution, und zwar:



Weiter

Wieviele Personen waren an dieser Institution ungefähr tätig?

- 1-10
- 11-50
- 51-100
- 101-200
- 201-500
- > 500
- Nicht bekannt



Weiter

Kultur- und Medienbranche

Wo genau hat sich der Vorfall ereignet?

- An meinem regulären Arbeitsort (bspw. Bühne, Filmset, Atelier, eigenes Büro)
- In einem besonders geschützten Raum (bspw. Umkleide, Toilette)
- Am regulären Arbeitsort des Täters / der Täterin
- Auf einem Flur oder in einem Fahrstuhl
- In der Kantine
- Bei einem sozialen Ereignis (z.B. Betriebsfest in Lokal, Bar etc.)
- In einer berufsbezogenen Unterkunft (z.B. Gastwohnung, Hotel)
- Auf einer dienstlich bedingten Reise (bspw. Gastspiel, Messe)
- Im Internet (z.B. Nachrichten, Emails)
- An einem anderen Ort, und zwar:

Kultur- und Medienbranche

Welche Position hatte der/die Täter/in bei dem Vorfall?

- Kollege/in unterhalb meiner Hierarchiestufe
- Kollege/in auf meiner Hierarchiestufe
- Kollege/in auf höherer Hierarchiestufe
- Vorgesetzte/r auf höherer Hierarchiestufe
- Oberste Leitungsebene
- Eine andere Position innerhalb der Organisation
- Eine Position außerhalb der Organisation
- Ich möchte hierzu keine Angabe machen



Weiter

Kultur- und Medienbranche

Welches Geschlecht hatte der/die Täter/in bei dem Vorfall?

- Männlich
- Weiblich
- Divers
- Ich möchte hierzu keine Angabe machen



Weiter

[Unterstützungsangebote bei sexueller Belästigung und Gewalt \(PDF\)](#)

Kultur- und Medienbranche

Gab es bei dem Vorfall Zeugen?

- Ja, eine unbeteiligte Person
- Ja, mehrere unbeteiligte Personen
- Nein, es waren keine unbeteiligten Personen anwesend



Weiter

[Unterstützungsangebote bei sexueller Belästigung und Gewalt \(PDF\)](#)

Kultur- und Medienbranche

Haben Sie mit jemandem über den Vorfall gesprochen?

- Ja
- Nein



Weiter

[Unterstützungsangebote bei sexueller Belästigung und Gewalt \(PDF\)](#)

Mit wem haben Sie über den Vorfall gesprochen?

- Kollege/in
- Ensemble-, Orchester-, Teamsprecher/in
- Gesamtes Ensemble, Orchester, Team
- Direkte/r Vorgesetzte/r
- Personal- oder Betriebsrat
- Geschäftsleitung
- Gewerkschaft oder Verband
- Betriebsinterne Beschwerdestelle (z.B. Gleichstellungsbeauftragte oder andere offiziell vom Arbeitgeber benannte Stelle)
- Externe Beschwerdestelle
- Eine andere Person, und zwar:
- Ich möchte hierzu keine Angabe machen

Erfahrungen mit sexueller Belästigung und Gewalt in der deutschen Kultur- und Medienbranche

Sind Ihnen Nachteile entstanden, weil Sie über den Vorfall gesprochen haben?

- Nein, mir sind keine Nachteile entstanden
- Ja, mir sind berufliche Nachteile entstanden (z.B. Nichtverlängerung eines Vertrags)
- Ja, mir sind soziale Nachteile entstanden (z.B. Ausschluss von sozialen Ereignissen)
- Ja, mir sind andere Nachteile entstanden, und zwar:



Weiter

Erfahrungen mit sexueller Belästigung und Gewalt in der deutschen Kultur- und Medienbranche

Ist der/die Täter/in mit dem Vorfall konfrontiert worden?

- Nein, der/die Täter/in ist nicht mit dem Vorfall konfrontiert worden
- Ja, der/die Täter/in wurde von mir persönlich angesprochen
- Ja, der/die Täter/in wurde vom Team angesprochen
- Ja, der/die Täter/in wurde von einer oder einem Vorgesetzten angesprochen
- Ja, der/die Täter/in wurde von einer offiziellen Stelle (z.B. Gleichstellungsbeauftragte/r) angesprochen
- Ja, der/die Täter/in wurde von jemand anderem angesprochen, und zwar:



Weiter

Erfahrungen mit sexueller Belästigung und Gewalt in der deutschen Kultur- und Medienbranche



Hatte der Vorfall Konsequenzen für den/die Täter/in?

- Nein, der Vorfall hatte keine Konsequenzen für den/die Täterin
- Ja, es wurde eine Entschuldigung oder Klarstellung eingefordert
- Ja, es gab arbeitsrechtliche Konsequenzen (z.B. Abmahnung)
- Ja, es gab zivilrechtliche Konsequenzen (z.B. Schadensersatz)
- Ja es gab strafrechtliche Konsequenzen (z.B. Geld- oder Freiheitsstrafe)
- Es gab andere Konsequenzen, und zwar:



Weiter

Erfahrungen mit sexueller Belästigung und Gewalt in der deutschen Kultur- und Medienbranche



Welche Unterstützung hätten Sie sich für den Umgang mit der genannten Situation gewünscht?



Weiter

[Unterstützungsangebote bei sexueller Belästigung und Gewalt \(PDF\)](#)

Erfahrungen mit sexueller Belästigung und Gewalt in der deutschen Kultur- und Medienbranche

Im Folgenden möchten wir gerne noch etwas zur Bekanntheit von bestehenden Unterstützungsangeboten und Betroffenenrechten erfahren.



Weiter

[Unterstützungsangebote bei sexueller Belästigung und Gewalt \(PDF\)](#)

Powered by [QuestionPro](#)

[Datenschutz & Datensicherheit](#) [Zusicherung der Anonymität](#)

Wenn man keine schweren Formen von sexueller Gewalt erfahren hat, springt die Umfrage direkt hierher.

Welche Unterstützungsmöglichkeiten sind Ihnen bei sexueller Belästigung und Gewalt generell bekannt?

- Hilfe durch Kolleginnen und Kollegen
- Hilfe durch die Vorgesetzte oder den Vorgesetzten
- Betriebliche Beschwerdestelle (z.B. Gleichstellungsbeauftragte/r oder andere offiziell vom Arbeitgeber benannte Stelle)
- Unabhängige Beschwerdestellen (z.B. Themis Vertrauensstelle gegen sexuelle Belästigung und Gewalt)
- Antidiskriminierungsstelle des Bundes
- Andere Unterstützungsmöglichkeiten, und zwar:
- Mir sind keine Unterstützungsmöglichkeiten bekannt



Weiter

Welche konkreten Schutzmaßnahmen existieren bei Ihrer aktuellen Arbeitsstelle?

Sofern Sie mehrere Arbeitsstellen haben, beziehen Sie sich bitte auf die Stelle, bei der Sie das höchste Einkommen erzielen.

- Es gibt eine präsenste Ansprechperson
- Es gibt eine Betriebs-, Dienstvereinbarung, Verhaltenskodex oder Leitbild
- Es gibt spezielle arbeitsvertragliche Regelungen
- Es werden Informationen zur Verfügung gestellt
- Es werden Schulungen angeboten
- Das Thema wird in der Aus- / Weiterbildung / Studium behandelt
- Es werden Kontakte zu externen Beratungsstellen zur Verfügung gestellt
- Es gibt andere Maßnahmen, und zwar:
- Mir sind keine Maßnahmen bekannt

Erfahrungen mit sexueller Belästigung und Gewalt in der deutschen Kultur- und Medienbranche

Welche der folgenden Rechte, die Ihnen bei sexueller Belästigung zustehen, sind Ihnen bekannt?

- Ich kann Arbeitgeber oder Vorgesetzte informieren, um mich zu beschweren
- Ich kann gerichtlich auf Schadenersatz oder Entschädigung klagen
- Ich kann vom Arbeitgeber verlangen Maßnahmen zu ergreifen, die vor sexueller Belästigung schützen
- Ich kann mich unmittelbar verbal oder körperlich zur Wehr setzen
- Ich kann die Arbeit einstellen, wenn mein Arbeitgeber keine geeigneten Maßnahmen zum Schutz ergreift
- Mir dürfen keine Nachteile entstehen, wenn ich gegen Belästigung vorgehe
- Mir sind keine der genannten Rechte bekannt



Weiter

Erfahrungen mit sexueller Belästigung und Gewalt in der deutschen Kultur- und Medienbranche

Im Folgenden haben wir noch einige kurze Fragen zu Ihrer Person. Diese Angaben sind wichtig, um Ihre Antworten im Zusammenhang auswerten zu können (z.B. welche unterschiedlichen Erfahrungen machen Frauen und Männer oder Personen mit einer bestimmten sexuellen Orientierung). Sofern Sie keine Angaben zu einem Thema machen möchten, können Sie die Frage überspringen.



Weiter

Es gibt keinen „Abschicken“ Button.
Nach der letzten Frage zur Person
gilt die Umfrage als abgeschickt!